



## Weniger Unfälle auf Bayerns Straßen im Februar

### Beitrag

Im Februar 2021 ereigneten sich auf Bayerns Straßen nach den vorläufigen Meldungen der Polizei insgesamt 21 573 Unfälle und somit 28,0 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik verringerte sich dabei die Zahl der Verunglückten um 32,0 Prozent auf 2 583 Fälle insgesamt. Es wurden 17 Verkehrsteilnehmer getötet (-50 Prozent), 431 schwer (-21,8 Prozent) und 2 135 leicht verletzt (-33,6 Prozent).

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, sank im Februar 2021 die Zahl der Straßenverkehrsunfälle um 28,0 Prozent. Nach vorläufigen Ergebnissen registrierte die Polizei 21 573 Unfälle (Februar 2020: 29 967). Bei diesen Unfällen kamen in 2 060 Fällen Personen zu Schaden – verglichen mit Februar 2020 entspricht dies einem Rückgang um 28,0 Prozent. Überwiegend traten lediglich Sachschäden (19 513 Unfälle) auf, und hierbei hauptsächlich leichtere Schäden (18 833 leichte Sachschadensunfälle). Verglichen mit Februar 2020 ergab sich damit eine Abnahme der Sachschadensunfälle um ebenfalls 28,0 Prozent. Mit insgesamt 2 583 Verunglückten war im Februar 2021 ein Rückgang um 32,0 Prozent zu verzeichnen. Die Zahl der Getöteten sank um 50,0 Prozent auf 17 Unfallopfer (Februar 2020: 34). Es wurden 431 Verkehrsteilnehmer schwer (-21,8 Prozent) und 2 135 leicht verletzt (-33,6 Prozent).

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2021 ist die Anzahl der Unfälle damit um 24,8 Prozent auf insgesamt 45 021 gesunken. Mit 5 090 Verunglückten sind 37,2 Prozent weniger Unfallopfer als im Vorjahreszeitraum zu beklagen.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in KW 19/2021 erscheinende Statistische Bericht „Straßenverkehrsunfälle in Bayern im Februar 2021“ (Bestellnummer: H1101C 202102). Der Bericht kann im Internet unter [www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft\\_handel/strassenverkehr](http://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/strassenverkehr) als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail ([vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (Fax-Nr. 0911 98208-6638).

Bericht: Bayerisches Statistisches Landesamt

Foto: Härtzelsperger



### **Kategorie**

1. Allgemein

### **Schlagworte**

1. Bayern
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Verkehrsstatistik